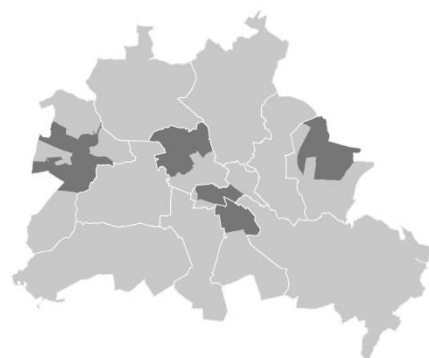




Soziale Stadt

FUSSBALL GRENZENLOS



Aktionsräume Spandau-Mitte; Wedding/Moabit; Kreuzberg-Nordost; Neukölln-Nord; Nord-Marzahn/Nord-Hellersdorf

Aktionsräume in Berlin und weitere ausgewählte Gebiete

FUSSBALL GRENZENLOS

Fußball kennt keine Grenzen

Fußball verbindet, baut Brücken und schafft Begegnungen zwischen Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft. Die integrative Kraft des Fußballs liegt darin, dass Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung für das Spiel nicht von Bedeutung sind. FUSSBALL GRENZENLOS setzt hier an. Das 2016 gestartete Willkommensprojekt soll durch Kooperationen mit Berliner Fußball-Vereinen die Integration von Geflüchteten erleichtern.

Mitspieler, Trainer, Schiedsrichter, Freunde

FUSSBALL GRENZENLOS arbeitet auf unterschiedlichen Ebenen. Durch die Schaffung von regelmäßigen Trainings- und Spielangeboten sollen geflüchtete Menschen in Fußballvereine eingebunden werden. Dies geschieht durch die Bildung von Kooperationen mit Fußballvereinen, Flüchtlingsunterkünften und sozialen Projekten. Darüber hinaus wird durch die Qualifizierung von Geflüchteten die aktive und nachhaltige Mitarbeit im Verein angestrebt. Bei Trainer-Lehrgängen werden in theoretischen und praktischen Einheiten Themen wie Verbands- und Vereinswesen, Fair-play sowie Elemente der Trainingslehre behandelt. Ziel des Lehrgangs ist es, die Teilnehmer auf einen Grundlehrgang und eine spätere Trainer-Lizenz vorzubereiten. Und da neben Trainern und aktiven Spielern für ein Fußballspiel auch immer Unparteiische gebraucht werden, versucht der Berliner Fußball-Verband Geflüchtete als Schiedsrichter zu gewinnen. Dafür werden Schiedsrichter Kennenlerntage ausgerichtet. Hier sollen die Grundlagen für die Tätigkeit als Schiedsrichter vorgestellt und besprochen werden.

Begegnung und Kooperationen

Feste, Turniere und Veranstaltungen wie der „Grenzenlose Fußballtag“ bringen Menschen zusammen und können zugleich als Anreiz für Kooperationen dienen. Der Berliner Fußball-Verband als Träger des Projektes kann hier bereits auf ein umfangreiches Netzwerk zurückgreifen. Wichtige Partner sind u.a. der Verein CHAMPIONS ohne GRENZEN e.V., der bei Informationsveranstaltungen und der Vermittlung der geflüchteten Trainerinnen und Trainern in geeignete Vereine unterstützt und der Landessportbund Berlin mit dem Projekt „SportBunt“ und deren Sport-Integrations-Coaches.

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport ist Förderstelle und begleitende Verwaltung des Projektes.

Stand: August 2018

Quelle: Berliner Fußball-Verband
Fotos: Berliner Fußball-Verband (Karlos El-Khatib)



Träger:

Berliner Fußball-Verband e. V.
Humboldtstraße 8a
14193 Berlin

Kontakt:

Karlos El-Khatib (Projektleitung)
E-Mail: karlos.el-khatib@berlinerfv.de
Telefon: 89 69 94-151

Realisierung:

2016-2020 (Projekte 1 und 2)

Förderkosten (Netzwerkfonds):

312.000 EUR (Projekte 1 und 2);
inkl. Mittel der EU (EFRE)



Handlungsfeld der Sozialen Stadt

- Bildung, Ausbildung, Jugend
- Arbeit und Wirtschaft
- **Nachbarschaft**
- Öffentlicher Raum
- Beteiligung, Vernetzung und Einbindung der Partner



Referat IV B -Soziale Stadt, Stadtumbau,
Zukunftsinitiative Stadtteil
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.quartiersmanagement-berlin.de

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

berlin Berlin